PROF. DR. GESCHE JOOST
PROFESSORIN FÜR DESIGNFORSCHUNG
UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN

Gesche Joost ist Professorin für Designforschung an der Universität der Künste Berlin und leitet das Design Research Lab. Gemeinsam mit internationalen Partnern entwickelt sie Forschungs- und Lehrprojekte zu den Themen Mensch-Maschine-Interaktion, zu Gender- und Diversity-Aspekten in der Technologie-Entwicklung sowie zur sozialen Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Partizipation.
2006 wurde sie als einer der »100 Köpfe von Morgen« im Rahmen der Initiative der Bundesregierung »Deutschland - Land der Ideen« ausgezeichnet, 2009 erhielt sie den Nachwuchs-Wissenschaftspreis des Regierenden Bürgermeisters von Berlin.
Sie ist Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und -forschung e.V. und Mitglied des Vorstands der Technologiestiftung Berlin.

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Gesche Joost, geboren 1974 in Kiel
E-Mail: gesche.joost@udk-berlin.de
ledig, keine Kinder
lebt in einer festen Partnerschaft
Wohnort: Berlin

FORSCHUNG + LEHRE

2010 – heute	Professorin für Designforschung an der UdK Berlin
2008 – 2010	Juniorprofessorin für Interaction Design & Media an der TU Berlin
2005 – 2010	Senior Research Scientist bei den Telekom Innovation Laboratories, Berlin
2007 – 2008	Gastprofessorin für Gender und Design HAWK Hildesheim
2003 – 2005	Dozentur für audio-visuelle Medien und Designtheorie an der KISD (Köln International School of Design)

DESIGNPRAXIS

2005	Freie Mitarbeiterin im User Experience Team von Vodafone, Spezifikationen und Konzeption von mobilen Applikationen
2000 – 2001	Art-Direktorin für eine Interface-Entwicklung einer Knowledge Management Software für die Commasoft AG, Bonn
1999 – 2000	Frei Mitarbeiterin bei der Multimedia Agentur »Nofrontiere« in Wien: Internetprojekte der Deutschen Bank, der Deutschen Krebshilfe, OMV
1999	Freie Journalistin für Nikkei Design, Tokyo, und Praktikum bei GK Design in Kyoto, Japan
1999	Projektarbeit in Palästina / Kooperation mit der GTZ
1997 – 1998	Freie Mitarbeiterin: Konzeption und Realisierung der Webauftritte für Parfümerie Douglas und für die Städtische Galerie im Lenbachhaus, München

STUDIUM

2003 – 2007	Promotion »Grundzüge der Filmrhetorik«, Betreuer: Prof. Dr. Gert Ueding, Universität Tübingen, Abschluss: Dr.phil. (summa cum laude)
2001 – 2002	Hauptstudium Rhetorik, Universität Tübingen
2001	Gaststudentin im Masterstudiengang Design am IIT (Illinois Institute of Technology), Chicago
1996 – 2001	Diplomstudiengang Design, KISD (Köln International School of Design), Abschluss: Diplom Designerin
1994 – 1996	Grundstudium Architektur, Universität Braunschweig
1994	Allgemeine Hochschulreife, Gymnasium Kronshagen

AUSZEICHNUNGEN UND ENGAGEMENT

heute	Gutachterin des BMBF, Mitglied im Cross-Innovation-Beirat des Berliner Senats, Gutachterin für internationale Konferenzen wie SDN, CHI, Mobile CHI, DGTF, Jurymitglied der Studienstiftung des deutschen Volkes, Leiterin der Jury des Cebit Innovation Award
2012 – heute	Vorstandsmitglied der Technologiestiftung Berlin
2008	Verleihung des Nachwuchs-Wissenschaftspreises des Regierenden Bürgermeisters von Berlin
2008 – heute	Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und -forschung DGTF e.V.
2006 – heute	Mitglied im persönlichen Beraterkreis von Peer Steinbrück
2006	Auszeichnung als einer der »100 Köpfe von Morgen« im Rahmen der Initiative der Bundesregierung »Deutschland – Land der Ideen«
2006	Auszeichnung als eine der »100 wichtigsten jungen Deutschen« durch die Zeitschrift NEON (Dezember 2006)
2002 – 2005	Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
2002 – heute	Gründungsvorstandsmitglied der DGTF e.V.
2002	Lucky Strike Junior Designer Award, besondere Anerkennung
2001	DAAD Stipendium für die USA
1999	Mühlfenzl Stipendium für Auslandspraktika (Japan)
1998 – 2001	Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes

AUSZUG AUS DEN FORSCHUNGSPROJEKTEN

(siehe www.drlab.org)

2010 – heute	Entwicklung eines Kommunikations-Handschuhs für Taubblinde »Mobile Lorm Glove« (Förderung durch das BMBF)
2009 – heute	Entwicklung interaktiver Textilien mit offenen Programmierschnittstellen (API) (Förderung durch EIT/ICT)
2009 – heute	Neighborhood Labs: e-Partizipation für lokale Nachbarschaften
2005 – heute	Forschungsprojekte mit der Ben Gurion Universität und der Bezalel Universität in Israel zu sozialen Aspekten der mobilen Kommunikation und zu Community-Building in Berlin und Jerusalem (Förderung durch das Deutsch-Israelische Zukunftsforum)
2007 – 2012	BMBF Projekt »Smart Senior«, darin Gestaltung intuitiver Nutzerschnittstellen für Ältere
2009	StreetLab: Experimentier-Labor für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Berlin-Neukölln zu Kommunikationsformen der Zukunft
2008 – 2011	Forschungsprojekt »G – Gender-inspired Technologies« zu Gender-Aspekten in der mobilen Kommunikation
2007	Entwicklung eines Telefons für ältere Nutzergruppen für die Deutsche Telekom AG

AUSZUG AUS VORTRÄGEN

2013	NEXT, Berlin: What does the future of human-machine interfaces look like? Gesche Joost, Fabian Hemmert, Tom Bieling
2013	Cebit, Hannover: Cebit Innovation Award, Preisverleihung, zusammen mit Bundesministerin Johanna Wanka
2012	Swiss Design Network Conference, Geneva: Exploring through Design. A case study on practice-based research into gender aspects in communication
2010	TED global, Oxford: Gender-inspired Technologies
2010	Mobile Monday, HomeBase Berlin: „Frauen sind eine Nische…"
2009	TYPO Berlin: Research rocks !
2007	Innovationsforum Interactiondesign, Potsdam: Research is our passion. Design Research as new paradigm in transdisciplinary knowledge production.

AUSZUG AUS PUBLIKATIONEN

MAREIS, CLAUDIA; JOOST, GESCHE; KIMPEL, KORA (Hrsg.): Entwerfen, Wissen, Produzieren. Designforschung im Anwendungskontext, Bielefeld (2010)

JOOST, GESCHE: Bild-Sprache. Die audio-visuelle Rhetorik des Films, Bielefeld (2008)

JOOST, GESCHE UND SCHEUERMANN, ARNE (Hrsg.): Design als Rhetorik, Sammelband in der BIRD Reihe, Basel (2008)

JOOST, GESCHE: Partizipative Formen der Gestaltung und die Verwicklungen von Theorie und Praxis, in: HOFMANN, MARTIN L. (Hrsg.) Der menschliche Faktor. Wie Architektur und Design als soziale Katalysatoren wirken, Wilhelm Fink Verlag, München (2012), S. 59–72

JOOST, GESCHE: Design, in: GERT UEDING ET AL (Hrsg.): Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Ergänzungsband, Tübingen (2012)

JOOST, G., BESSING, N., BUCHMÜLLER, S.: G – Gender-Inspired Technology in: ERNST, W. (Hrsg.): Geschlecht und Innovation. Gender Mainstreaming im Techno-Wissenschafts betrieb, Internationale Frauen- und Genderforschung in Niedersachsen, Teilband 4, Berlin (2010)

HEMMERT, FABIAN und JOOST, GESCHE: Ambient Life: Instinctive Tactile Cues in Mobile Phone Interactions. In: Proceedings of the First International Workshop on Instinctive Computing (Pittsburgh, Pennsylvania, USA, June 15-16, 2009)

JOOST, GESCHE, HEMMERT, FABIAN, HAMANN, SUSANN, LÖWE, MATTHIAS und WOHLAUF, ANNE: Weight-Shifting Mobiles: One-Dimensional Gravitational Displays in Mobile Phones. In: Adjunct Proceedings of the 22nd ACM Symposium on User Interface Software and Technology (Victoria, British Columbia, Canada, October 04–07, 2009). UIST '09. ACM, New York, NY